



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 25.07.2019 05:55 Uhr | Udo Reineke

Challenge

Manches klingt ja im Englischen irgendwie moderner. Und so wundert es mich nicht, dass jetzt überall von einer Challenge gesprochen wird: im Fernsehen, in Sozialen Netzwerken, in der Bäckerblume..ok, da vielleicht nicht.

Challenge bedeutet schlichtweg nicht mehr und nicht weniger als Herausforderung.

Selbst Modefirmen und Cola Konzerne bieten "Challenges" für gelangweilte Menschen.

Man kann z. B an einer Fitnesschallenge teilnehmen um in wenigen Wochen vom übergewichtigen Coachpotatoe zum Fitnessfreak zu mutieren.

Man kann seine Lieblings-Platten eine Woche im Netz posten.

Man kann sich aber auch in den Dschungel fliegen lassen, um dort Maden zu essen...ok, dafür muss man hierzulande zumindest D-Promi sein.

Jedenfalls: Challenges schaffen Aufmerksamkeit, generieren Klicks und Likes.

Ich glaube dass wirkliche Challenges was ganz anderes sind:

Wirkliche Challenges können Gespräche mit dem Nachbarn sein, an dem man seit Jahrzehnten wortlos vorbeigeht.

Eine Challenge kann aber auch das Ablegen von Gewohnheiten sein.

Meine Frau sagt z. B immer zu mir: Auf der Spülmaschine ist nicht in der Spülmaschine....und in der Tat räume ich zwar mein Kaffeetasse vom Tisch, aber ich setze die oft aus Faulheit oder Gedankenlosigkeit auf, statt in die Spülmaschine.

Im Haushalt lässt sich eben so wie im richtigen Leben, alles Mögliche unter den Teppich kehren. Also Wegschauen, ignorieren und verkrümeln prophylaktisch sozusagen.

Nein halten sie das jetzt nicht für zu profan.

Es sind nicht nur die Heldentaten die auch den Christen und die Christin zum guten Menschen machen.

Christsein entscheidet sich auf dem Platz – nicht im Gebetsbuch ...davon bin ich überzeugt.

"Liebe Deinen Nächsten" – das gilt besonders für den blöden Nachbarn auch. Jesus setzt ja noch einen drauf: "Liebe Deine Feinde". Also: das liegt alles in der Nachbarschaft.

Hören sie, ich hab heute wirklich keine Zeit die nächste Challenge wartet nämlich auf mich:Einkaufen für Tante Elisabeth: Ein Pfund gute Butter, Schonkaffee, sie kommt die Treppe nicht mehr hoch. Ihr Treppenproblem ist meine Herausforderung. Und was ist Ihre? Das Christentum besteht nicht nur aus apostolischen Verlautbarungen, es fängt sozusagen gleich um die Ecke an.... Mit der nächsten Challenge eben.